

Der BU-Professor und seine Aufgaben



„Der BU-Professor“



Lebenslange Einkommenssicherheit, **insbesondere auch nach eingetretener BU**

Der BU-Störfall-Simulator für optimale Lösungen und lebensbegleitendes BU-Controlling

Ein lebensbegleitendes Finanz-Gutachten **berücksichtigt immer auch einen sofort und einen später eintretenden BU-Störfall**

- ermittelt wird immer der Status quo
- simuliert wird die zukünftige Einkommens- und Versorgungsentwicklung mit den aktuellen oder zu erwartenden Rahmenbedingungen

Anpassung an den eigenen Lebensplan und an veränderte Rahmenbedingungen

- Lebensplan erstellen, überwachen und kontrollieren
- Lebensplan anpassen/optimieren
- BU-Absicherung anpassen/optimieren („BU-Doktor“)

Regelmäßige BU-Störfall-Simulationen

- alle wahrscheinlichen BU-Eintrittsszenarien und deren lebenslangen finanziellen Auswirkungen; auch bei einer zeitlich befristeten BU
- berücksichtigt eine vorgegebene Restarbeitskraft und alle Leistungen der Versorgungsträger
- berücksichtigt wird immer auch die persönliche Risikoneigung
- berücksichtigt alle bestehenden Absicherungen
- berücksichtigt verändernde Rahmenbedingungen (persönlich, wirtschaftlich, politisch, etc.)
- berücksichtigt allen Abgaben (Steuer, Sozialversicherung)

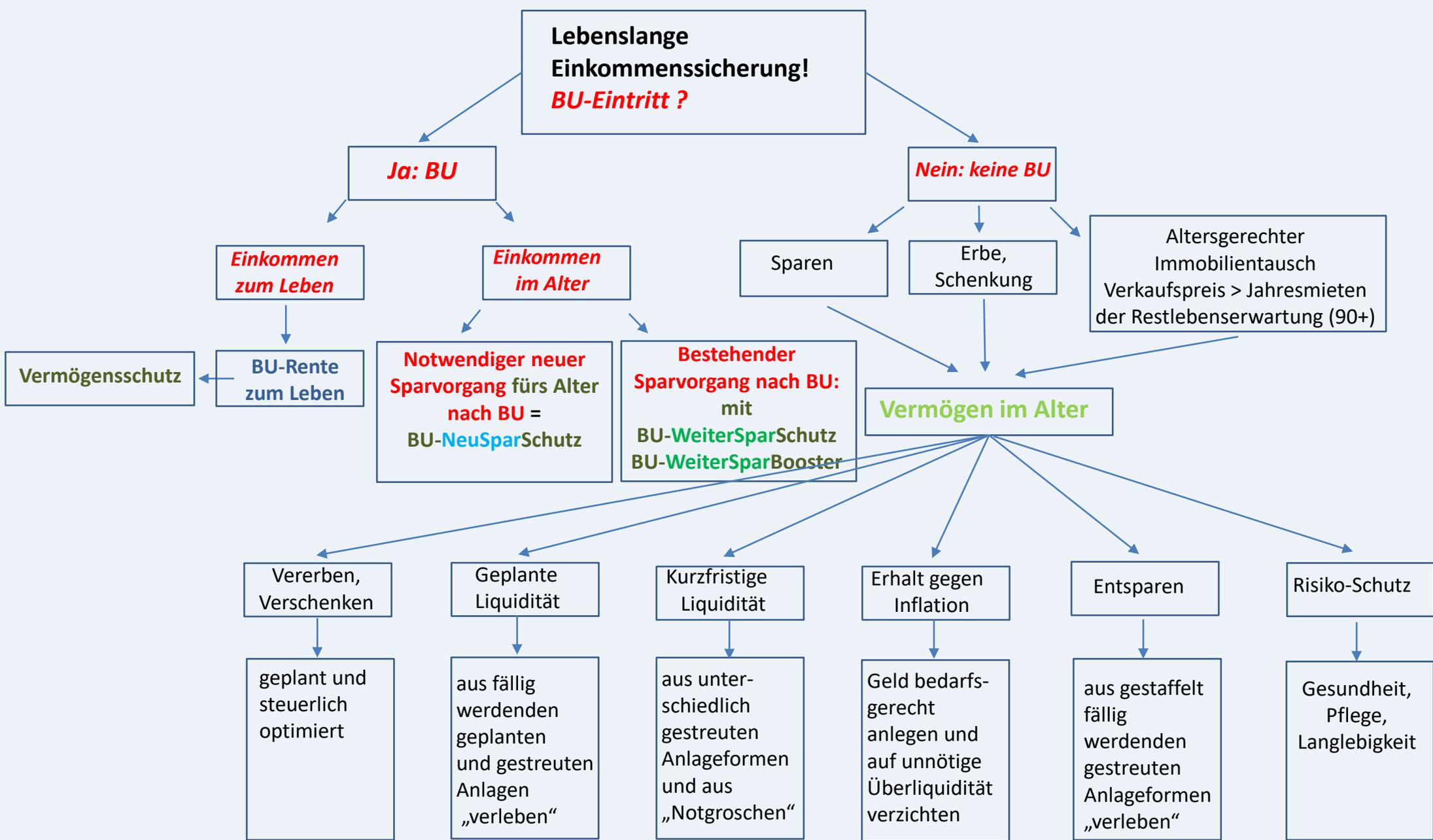
Optimale Lösungs- und Anpassungsvorschläge (für alle Schichten)

Regelmäßige Kontrollsimulationen (BU-Control):

- sofortiger und zukünftiger BU-Eintritt (z.B. in 5 und mit 50 Jahren)

Einfach umsetzbare Optimierungen / Anpassungen („BU-Doktor“)

- Ermitteln der zukünftig notwendigen Beitragsdynamisierungen bzw. der notwendigen Nachversicherungen



Die optimale BU-Beratung

Was ist, wenn ich sofort BU werde?

Was ist mit meiner Altersversorgung, wenn die BU-Rente endet?

Was ist mit meiner Altersversorgung, wenn ich nicht BU werde?

Wie schütze ich mein Vermögen und meine Sparpläne bei einer eintretenden BU?

Was ist, wenn ich realistischere erst später BU werde?

Wie erreiche ich, insbesondere - auch nach einer eingetretenen BU - einen vernünftigen Lebensstandard bis ins hohe Alter?



3 bis 6 Beratungsschritte und regelmäßig BU-Control



1. Schritt: notwendige Eingaben für die Beratung (Ausgangssituation):

- **Allgemeine Eingaben: Kundendaten; Einstellung&Druck**
- **Ansprüche GRV /Versorgungswerk**
- **Bedarf und Versorgungssituation: BU-Fall /Nicht-BU**
- **Vermögenssituation: BU-Fall /Nicht-BU**
- **Ausgangssituation: Eingetretene BU**

2. Schritt: **BU-Rente bis zum Altersrentenbeginn** (Lösung 1)

3. Schritt: **BU-Altersversorgung** (Lösung 2 und Lösung 3)

4. Schritt: **Altersversorgung ohne BU-Eintritt** (Optimierung von Lösung 2)

5.Schritt; optional: **Gewünschtes Schichtenmodell für die Altersversorgung und die BU-Rente**

6. Schritt; optional: **Angebotsanforderung**

Regelmäßig: BU-Control, in Verbindung mit „späterem BU-Eintritt“ (und den bis dahin notwendigen Beitragsdynamisierungen & Bedarfsanpassungen)

Empfehlung: BU-Control alle 5 Jahre für optimale Kundenzufriedenheit

Die Beratung und immer regelmäßig BU-Control



I. Notwendige Grundeingaben für die Beratung:

- 1) Kundendaten
- 2) Bedarf, grob: (BU/Nicht-BU)
- 3) KV- und Tätigkeitsstatus vor/nach BU
- 4) Ansprüche GRV/ Versorgungswerk / Beamte
- 5) Bedarf, genau + bestehende Ansprüche: (BU/N.-BU)
- 6) Vermögenssituation: (BU/Nicht-BU)

II: Präsentation BU-Fall / Nicht BU und Lösungsfindung:

- 1) Rahmendaten (f. Lösungsfindung), Angebotsvorauswahl (Schicht), Präsentationsparameter (mit/ohne Abgaben)
- 2) Beispielhafte grafische Präsentation: BU-Fall / Nicht BU-Fall
- 3) Auswahl des geeigneten BU-Eintrittsszenarios
- 4) Automatische Lösungsberechnung; ggf. für mehrere BU-Eintrittsszenarien
- 5) Lösungsoptimierung

Lösungsfindung:

BU-Rente bis zum Altersrentenbeginn (Lösung 1)

BU-Altersversorgung (Lösung 2 und 3)

Altersversorgung ohne BU-Eintritt (Optimierung von Lösung 2)

Optional: Richtiges Schichtenmodell für die Altersversorgung und die anteilige BU auswählen

Optional: Richtige Angebotsanforderung (automatische Lösungsübernahmen)

Optional: BU-Financial-Control, in Verbindung mit „späterem BU-Eintritt“ (notwendige Beitragsdynamisierungen)

Empfehlung: BU-Control alle 5 Jahre für optimale Kundenzufriedenheit



Beratungsschritte, insbesondere mit grafischer Darstellung

BU-Beratungsschritt 1:

Darstellen der AUSGANGSSITUATION

1. Für den BU-Fall / Nicht BU:
 - a) Gesetzliche Ansprüche
 - b) Bedarf,
bestehende monatliche Absicherungen
 - c) Vermögenssituation,
Sparpläne für Einmalauszahlungen
2. Nur BU-Fall:
 - d) BU-Eintrittsszenarien und
die Lücken bei sofort eintretender BU

BU-Beratungsschritt 2:

Einkommen bis zur Altersrente nach eingetretener BU

- LÖSUNG 1: BU-Rente zum Leben inkl. BU-Rente zum WeiterSparen von bestehenden Sparvorgängen

BU-Beratungsschritt 3:

BU-Altersversorgung nach eingetretener BU

- a) Lösung 2
 - BU-Altersversorgung, aber auch verbesserte Altersversorgung ohne eingetretene BU
(Sparvertrag mit dyn. BU-Beitragsbefreiung)
- b) Lösung 3:
 - Zusätzliche BU-Rente zum NeuSparen einer Altersversorgung nach BU-E.

Beratungsschritt 4:

Altersversorgung ohne BU-Eintritt

Ergänzen und optimieren unter Berücksichtigung von Lösung 2

Optional: späterer BU-Eintritt:

Ermittelte notwendige zukünftige Beitragsdynamisierungen für Lösung 2 und 3

Optional: richtiges Schichtenmodell

Optimale Altersversorgung + anteilige BU

Optional: richtige Angebotsanforderung

Automatische Lösungsübernahmen

Optional: BU-Financial-Control

Nur in Verbindung mit „späterem BU-Eintritt“

Notwendige Beitragsdynamisierungen, Nachversicherungen



Notwendige Angaben:

I. Aktuelle Situation

1. Was verdienen Sie Brutto?
2. Was verdienen Sie Netto?
3. Was benötigen Sie derzeit?
4. Was benötigen Sie bei sofortiger BU zum Leben?
5. Was benötigen Sie bei sofortiger BU im Alter?
6. Was benötigen Sie ohne BU-Eintritt im Alter?

II. STATUS (Drücken von nur vier Buttons)

1. KV-Status
 - Sind Sie Gesetzlich oder Privat krankenversichert? PKV-Beitrag
2. TÄTIGKEITSSTATUS vor BU-Eintritt
 - a) angestellt: Versorgungswerk oder GRV
 - b) bei Selbständigen: mit/ohne GRV
 - c) Freiberufler: Versorgungswerk

3. Tätigkeitsstatus nach BU-Eintritt:

- angestellt, selbständig oder freiberuflich

III. Versorgungssituation: Versorgungsträger

GRV- oder Versorgungswerk-Bescheid (ansonsten Schätzung)

IV. Versorgungssituation: Einkommen

Mtl. Einnahmen und Rentenversicherungen unter Ausgangsbedarf: BU / Nicht-BU

V. Versorgungssituation: Vermögen

1. Aktuelles Vermögen
2. Welche Sparverträge für Kapitalauszahlungen bestehen?
 - a) Werden diese fortgeführt bei BU?
 - b) Werden diese fortgeführt

ohne BU-Eintritt

3. Welches Vermögen kommt hinzu?

- a) ohne BU-Eintritt
- b) bei sofortiger BU

VI. BU-Eintritts-Szenarien

Wovon gehen Sie bei BU aus?

(Szenarien erklären)

1. Nur Restarbeitskraft?
 - Höhe in Prozent oder Betrag?
2. EM-Rente mit / ohne Restarbeitskraft:
 - Restarbeitskraft?
 - Höhe in Prozent oder Betrag?